
Haushalte geben im Schnitt 233 Euro monatlich fürs Auto aus

Deutsche Haushalte gaben nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahr 2018 durchschnittlich 233 Euro monatlich für Unterhalt und Nutzung von Pkw und anderen Kraftfahrzeugen aus. 33 Euro entfielen im Schnitt für Bus-, Bahn- und Taxidienstleistungen. Die Höhe der Ausgaben für die verschiedenen Formen von Mobilität hängt dabei stark vom monatlichen Haushaltseinkommen ab.

So steigen die Ausgaben für die Pkw-Nutzung wie etwa Kraftstoffe, Ersatzteile, Wartung, Park- oder Stellplatzmieten sowie Ausgaben für Kfz-Steuer und -Versicherung kontinuierlich mit der Höhe der verfügbaren Geldmittel. Haushalte in der höchsten Einkommensklasse von monatlich 4000 Euro und mehr gaben im Schnitt 388 Euro pro Monat aus. Das war fast das Zehnfache dessen, was Haushalte der niedrigsten Einkommensklasse (weniger als 1100 Euro monatlich) aufwandten – nämlich im Schnitt lediglich 40 Euro.

Bei den Ausgaben für Bus-, Bahn-, und Taxidienstleistungen ist der Unterschied zwischen den Haushalten der niedrigsten und jenen der höchsten Einkommensklasse wesentlich geringer: Haushalte mit weniger als 1100 Euro monatlichem Einkommen wandten 2018 für Bus, Bahn und Taxi 22 Euro monatlich auf. Haushalte der höchsten Einkommensklasse gaben hierfür mit 44 Euro monatlich doppelt so viel aus.

Somit geben Haushalte der niedrigsten Einkommensklasse für Unterhalt und Nutzung eines Pkw pro Monat im Schnitt knapp doppelt so viel Geld aus wie für die Nutzung von Bus, Bahn und Taxi. Haushalte der höchsten Einkommensklasse geben hingegen für die Pkw-Nutzung rund neunmal so viel aus wie für die Nutzung von Bus, Bahn und Taxi. (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel



Foto:



Autokosten.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mobil in Deutschland
